



Anders leben

Predigt- und Gesprächsreihe über 5 Abschnitte aus der Bergpredigt

Teil 3: Gott vertrauen Matthäus 6,19-34

Es gibt zwei Schwerpunkte im Text:

1. Gott vertrauen, dass er uns versorgt

2. Gott vertrauen, ihn ernst nehmen, dass er andere Maßstäbe hat als wir

Zu 1): Erzählt davon, wie Gott euch versorgt/versorgt hat.

Glaubt ihr, dass ihr aufgrund des Bibeltextes einen Anspruch auf diese Versorgung habt?

Wie seht ihr zum Thema andere Bibelstellen: Matt. 10,16-22; Jak. 2,14-17

Wie geht ihr damit um, wenn Gott seine Leute in diesem Leben nicht versorgt?

(Beispiel: Hans Peter Royer, kann man googlen. ☺)

Zu 2): **„Man kann nicht Gott dienen und dem Geld“.**

Seid mutig und bekennt einander eure Versuchungen auf dem Gebiet. Und wie ihr damit fertig werdet.

Johannes 2, 13-16: Gibt es so etwas auch heute? „Markthallen“ im Reich Gottes, im Namen Gottes?

„Gott mit dem Geld dienen“ – als Beispiel dient Jesu Leben auf der Erde. Er war abhängig von Anbetern und Nachfolgern, die ihn versorgten. (Matt. 2, Luk. 8,2 und 3 Luk. 23,50 -54) Habt ihr so etwas schon mal beobachtet, selbst erlebt?

„Sammelt Schätze im Himmel“.

Jesus: Matt. 25, 31-40

Hans Peter Royer: „Es geht nicht darum, krampfhaft Regeln einzuhalten. Es geht um einen Lebensstil der Hingabe.“

Verrückt ist: ob man Schätze im Himmel sammelt, kann man nicht wissen.

Alles, was wir Gutes tun, UM Schätze im Himmel zu sammeln, uns ein Sonderkrönchen zu verdienen, ist vergeblich. **Schätze im Himmel kann nur sammeln, wer ohne den Gedanken an Belohnung und Rendite tut, was Gott gefällt, was für Gott Ewigkeitswert hat.**

Was stellt ihr euch unter Schätzen im Himmel vor? Habt ihr Beispiele, von denen ihr glaubt, dass ihr solchen „Schätzesammlern“ begegnet seid, von ihnen gehört habt?

Habgier: Kann die sich auch auf Nichtmaterielles beziehen? Gier nach Aufmerksamkeit, Rechthaben usw.? Gibt es so was auch in der Gemeinde? Wie können wir dagegen an?

Lest Phil 2,5-11 und schließt mit einer Gebets-/Anbetungszeit

(Kathi Warnke, Februar 2018)